

Der Augenblick nennt seinen Namen nicht

Wartburg-Tagebücher

Lesung



**Uwe
Kolbe**



**Iris
Wolff**



**Senthuran
Varatharajah**

A photograph of the Wartburg Castle, a large stone building with a prominent tower, situated on a hill covered in green trees. The sky is overcast.

**10. Juni 2022, 19.30 Uhr,
Palas der Wartburg**

Wartburg-Tagebücher

Im bedeutsamen Jahr 1522 stellte Martin Luther einen Teil seiner Übersetzung der Heiligen Schrift auf der Wartburg in Eisenach fertig.

500 Jahre später wagten die Eichendorff-Preisträgerin Iris Wolff, der Heinrich-Mann-Preisträger Uwe Kolbe und der Adelbert-von-Chamisso-Preisträger Senthuran Varatharajah ein ungewöhnliches Experiment: An authentischer Stätte direkt neben Luthers Schreibstube, residierten sie für jeweils vier Wochen auf der Wartburg. Dort führten sie einen inneren Dialog mit Luthers Bibel und verfassten jeweils einen literarischen Text. So entstanden die Wartburg-Tagebücher, die zum September 2022 veröffentlicht werden.

In dieser Lesung werden vor Buchveröffentlichung Texte aus den Wartburg-Tagebüchern vorgestellt.

www.wartburgexperiment.de

Der Eintritt ist frei. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen.

